



INQUERY SURVEY SERVER – DIE NEUE VERSION 10.2

Der Inquiry Survey Server, eine der umfangreichsten Softwares für betriebliche Befragungen, erscheint in der neuen Version 10.2 und bietet damit zahlreiche neue Funktionen: Nutzen Sie Responsive Fragebögen um eine optimale Darstellung auf allen mobilen Endgeräten zu erreichen. Oder schützen Sie Auswertungsprofile zusätzlich mit einem Passwort. Alle wichtigen Neuerungen haben wir nachfolgend für Sie aufbereitet:

Responsive Fragebögen



Ab der Version 10.2 des Inquiry Survey Servers kann sich der Fragebogen automatisch dem jeweiligen Endgerät, z.B. Smartphone, Tablet oder Desktop, anpassen. Sie müssen hierfür nur eine einzige Designvorlage anlegen, die für alle Endgeräte gilt. So sparen Sie sich die Zeit für unterschiedliche Fragebögen und für den Teilnehmer entfällt unnötiges Zoomen oder Scrollen auf dem Smartphone. Die Akzeptanz der Fragebögen auf mobilen Endgeräten steigt.

Sie können Ihre bestehenden Projekte wahlweise wie bisher im statischen Fragebogendesign weiterführen oder diese auf „Responsive“ umzustellen. Bei letzterem muss auch das HTML der Designvorlage des Fragebogens Responsiveness unterstützen. Wir helfen Ihnen hier gerne bei der Anpassung.

Wir werden die Responsiveness des Fragebogens noch weiter entwickeln, so dass in Zukunft z.B. auch bestehende Skripte oder Fragebogenapplets wie z.B. Slider im Responsive Design verwendet werden können.

Mittels Sicherheitscode geschützte Auswertungsprofile

Mit Inquiry können Sie definierte Ergebnisse (z.B. bereichs- oder abteilungsspezifisches Feedback) Ihrer Befragungsprojekte mit Ihren Kollegen teilen. Hierzu verschicken Sie das jeweilige Auswertungsprofil per E-Mail und verschlüsseltem Link.

Zusätzlich zur Verschlüsselung können Sie nun die Sicherheit mit einem optionalen Sicherheitscode erhöhen, so dass ein eventueller unberechtigter E-Mail-Empfänger ohne diesen Code nicht auf Ergebnisse zugreifen kann. Die Kriterien für die Code-Sicherheit, die maximale Anzahl der erlaubten Fehlversuche und den Hinweistext bei Verweigerung des Zugangs können sie dabei selbst bestimmen.

Fragebogenzugang sperren

Hauptinformationen

Bezeichnung: Eigene Schulungsbefragung

Erstelldatum: 04.11.2014 14:08:33

Bemerkung:

Befragung - Fragebogen: Eigene Schulungsbefragung (kontinuierlich)

Datensätze in der Kampagne:

Response: Info: Die Zugangslinks von Teilnehmern mit Status "Gesperrt" können mit dieser Option zusätzlich gesperrt werden. "Gesperrte" Teilnehmer sind vom E-Mail-Versand ausgeschlossen. Der Status der Teilnehmer kann unter "Datensätze" geändert werden.

Response identifiziert:

Kampagnenspezifischer Fragebogen: HTTPS (Verschlüsselt)

Sperren betrifft auch Zugangslinks

In der neuen Version von Inquiry haben Sie die Möglichkeit, Teilnehmer nicht nur von zukünftigen Einladungen oder Erinnerungen per E-Mail-Kampagne auszuschließen, sondern optional auch vom Zugang zum Fragebogen selbst.

In den sprachspezifischen Einstellungen Ihres Projekts können Sie hierzu einen entsprechenden Hinweistext hinterlegen, der dann bei Aufruf des Zugangslinks zum Fragebogen dem Teilnehmer erscheint. Alternativ kann für diesen Fall auch eine Weiterleitung auf eine beliebige URL eingestellt werden.

Übersicht über Sichtbarkeitsregeln

Zu welchen Themen nutzen Sie unsere Lösungen?

Mehrfachnennungen sind möglich!

<input type="checkbox"/> CIRIS	<input type="checkbox"/> Beschwerdemanagement
<input type="checkbox"/> Reklamationsmanagement	<input type="checkbox"/> Risikomanagement
<input type="checkbox"/> Schadensfallmanagement	<input type="checkbox"/> Ideenmanagement
<input type="checkbox"/> Dokumentenlenkung	<input type="checkbox"/> Kundenbefragungen
<input type="checkbox"/> Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Sichtbarkeitsregel PRODUKT . ISS and not HC . JA
<input type="checkbox"/> 360° Feedback	<input type="checkbox"/> Mitarbeitererfragungen
<input type="checkbox"/> Sonstiges, nämlich:	<input type="checkbox"/> Seminarbewertung

Right sidebar actions: ↑, Bearbeiten, Kopieren, Ausschneiden, Löschen, ↓

Sichtbarkeitsregeln definieren, welche Elemente (z.B. Fragen oder Texte) im Fragebogen - z.B. in Abhängigkeit von der Zielgruppe oder der vorhergehenden Antworten - angezeigt werden.

Diese Sichtbarkeitsregeln werden nun direkt im Fragebogeneditor durch ein farbiges Icon übersichtlich dargestellt. Bei Mouse-Over erscheinen die Details zur jeweiligen Sichtbarkeitsregel. So sind diese direkt sichtbar, ohne dass wie früher erst der Editor geöffnet werden muss. Dies spart Zeit und reduziert Fehlermöglichkeiten.

Permanente Links auf Medien

Permanenter Link

Aktiv

Permanenten Link deaktivieren

Grundlink:

MIME-Type: "image/jpeg", Browser Cache (Zeit): 1 Stunde

Optionale Parametrisierung ⓘ

MIME-Type ⓘ: Browser Cache (Zeit) ⓘ:

Dateien im Medien-Katalog können nun nicht nur direkt in Fragebogen und Kommunikation eingebunden werden, sondern nun auch mit einem spezifischen Link versehen werden unter diesem die betreffende Datei dauerhaft aufgerufen werden kann. Der Link kann für jede Datei individuell aktiviert werden. Dadurch kann das Medienarchiv als Webspace genutzt werden. Damit keine Links ins Leere laufen, können die betreffenden Dateien nicht einfach gelöscht werden, solange ein entsprechender Link aktiviert ist.

Importfunktionalität für XLSX-Dateien

Ab der Version 10.2 können Sie neben CSV-Dateien auch XLSX-Dateien (Excel-Dateien mit Suffix .xlsx) importieren. Die neue Funktion ist für folgende Bereiche verfügbar:

- Teilnehmer-Datensätze importieren
- Übersetzungsdateien importieren
- Import von geschlossenen Fragen und Matrixfragen

RTF-Dokumente durch DOCX ersetzt

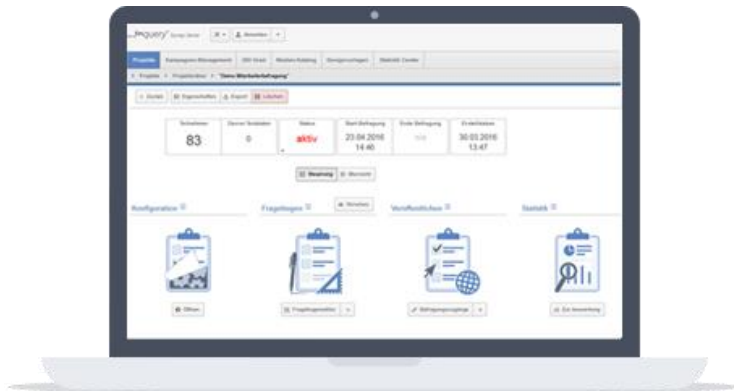
Das RTF-Format war hinsichtlich Versionsstabilität dem früheren DOC-Format weit überlegen. Mit der Einführung des stabilen DOCX-Formats gab es kein Argument mehr für die Nutzung des RTF-Formats. Wir haben daher alle RTF Dokumente durch DOCX (Word)-äquivalente Dokumente ersetzt, die mit Microsoft Office der Versionen 2010 und 2013 kompatibel sind.

PDF/DOCX-Auswertungen im Statistik-Center

Im PDF- und DOCX-Export von Statistiken wird nun innerhalb der Matrixfrage (oft auch „Fragebatterie“ genannt) explizit zwischen gewichtetem oder ungewichtetem (Gesamt-)Mittelwert unterschieden. Gewichtet heißt in diesem Fall, dass die Mittelwerte der einzelnen Items unter Berücksichtigung der Anzahl an Nennungen (n) pro Item in den Gesamtmittelwert der Matrix einfließen. Ungewichtet heißt, eine eventuell unterschiedliche Anzahl an Nennungen pro Item wird bei der Berechnung ignoriert. So stehen immer beide Werte zur Verfügung.

32-Bit Systeme Linux eingestellt

Ab Januar 2017 werden wir die Unterstützung von reinen 32-Bit Linux-Systemen einstellen. Unternehmen, die aktuell noch ein 32-Bit Linux-System im Einsatz haben, können keine Updates auf ein neues Release von Inquiry vornehmen. Bei Fragen oder für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Sprechen Sie uns auf die neue Version 10.2 an.

Ihr Markus Tannheimer

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'M. Tannheimer', is written below the typed name.